

# SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Conférence suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'ajid social

## Wohnen und Prekarität – Herausforderungen und Perspektiven

Bieler Tagung

27. März 2025

Kongresshaus Biel

Weitere Informationen unter  
[www.skos.ch/veranstaltungen](http://www.skos.ch/veranstaltungen)




# Programm

- 09:30 **Eröffnung der Tagung**     
Christoph Eymann, Präsident SKOS
- 09:35 **Begrüßungswort**    
Natasha Pittet, Gemeinderätin Biel
- 09:40 **Wie die Wohnungsknappheit die Armut verschärft und welche Massnahmen helfen könnten**    
Dr. Marie Glaser, Leiterin Bereich Grundlagen Wohnen und Immobilien, Bundesamt für Wohnungswesen und Dr. Aline Masé, stv. Bereichsleiterin Grundlagen und Politik, Leiterin Fachstelle Sozialpolitik, Caritas Schweiz  
Die aktuelle Wohnungsknappheit verschärft bestehende Armutssituationen und drängt zusätzliche Haushalte in prekäre Situationen. Analyse der aktuellen Entwicklungen und politischen Diskussionen sowie mögliche Lösungsansätze.
- 10:10 **Mietzinsrichtlinien als Schlüssel für angemessene Wohnsituationen in der Sozialhilfe. Einblicke in die «Toolbox Mietzinsrichtlinien»**    
Dr. Christophe Roulin, FHNW und Dr. Benedikt Hassler, FHNW  
Adäquate Mietzinsrichtlinien sind in der Sozialhilfe zentral. Die Festlegung ist für Sozialdienste und -behörden eine herausfordernde Aufgabe. Im Referat werden Indikatoren präsentiert, die dabei helfen sollen, die Mietzinsrichtlinien festzulegen.
- 10:40 Kaffeepause
- 11:00 **Unterstützung und Begleitung bei den Herausforderungen im Bereich Wohnen im Kanton Gené**    
Leïla Badiss, Leiterin Wohnbegleitungsdienst, Laura Belda, Leiterin Abt. Unterkunft und Mieterunterstützung, Sylvie Meyer, Leiterin Abt. Vorübergehende Unterbringung, Hospice général  
Prävention von Wohnungsverlust durch gezielte Hilfsmassnahmen. Orientierung obdachloser Menschen durch Fachwissen, Partnerschaften und Workshops zur Wohnungssuche. Angemessene vorübergehende Unterbringung mit Schwerpunkt auf individueller Sozialbetreuung und Suche nach dauerhaften Wohnlösungen.
- 11:40 **Workshops 1. Runde**

# Programm

12:40 Mittagspause

13:55 Workshops 2. Runde

15:05 **Zugang zu Wohnraum schaffen: Eine innovative Lösung für Menschen in prekären Lebensbedingungen**   

Eliane Rosset, Direktorin Verein Immo-Solidaire

Im Wallis verschafft Immo-Solidaire zahlungsunfähigen Personen durch Untervermietung wieder Zugang zu Wohnraum. Die umgesetzten Strategien begrenzen Risiken, fördern den Verbleib in der Wohnung oder die Übernahme des Mietvertrags und unterstreichen die Bedeutung der sozialen Betreuung.

15:35 **Podiumsdiskussion**   

Moderator: Markus Kaufmann, Geschäftsführer SKOS

Referent:innen, Workshopleitende und Vertreter:in SKOS

16:15 **Tagungsfazit und Verabschiedung**   

Corinne Hutmacher-Perret, stv. Geschäftsführerin SKOS,

Mirjam Ballmer, Co-Vizepräsidentin SKOS

16:30 Tagungsende

# Workshops

Jeder Workshop wird zweimal durchgeführt. Die Teilnehmenden haben somit die Möglichkeit zwei Workshops zu belegen.

A D

interaktiv

## Wohnhilfe Winterthur: Interprofessionelle Zusammenarbeit als Mittel zum Erfolg

Lionel Mohn, Abteilungsleiter Wohnhilfe, Stadt Winterthur

Im Workshop wird die Arbeit der Wohnhilfe Winterthur präsentiert, die durch interprofessionelle Zusammenarbeit Obdachlosigkeit vorbeugt und den Zugang zu Wohnraum erleichtert. Fachpersonen haben die Möglichkeit, das Konzept der Wohnhilfe Winterthur kennenzulernen, eigene Arbeitsweisen zu reflektieren und Wissen zur erfolgreichen interprofessionellen Kooperation zu teilen.

B D

am Vormittag

Präsentation

## Ausser günstigen Wohnungen ist alles vorhanden

Nicole Hauptlin, lic.iur. und Bsc in Sozialer Arbeit, Zoe von Streng, MLaw und lic.oec.publ., Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht – UFS

Im Workshop wird erarbeitet, wie die SKOS-Richtlinien und die Gesetze den korrekten Umgang mit Wohnkosten aufzeigen. Aufgrund der Erfahrungen aus der Praxis wird diskutiert, wie diese Vorgaben am besten umgesetzt werden können und welche Handlungsräume und Argumente sich für den Umgang mit zu teuren Wohnsituationen finden lassen.

C F

Präsentation

## Die Übergangswohnung als Instrument der sozialräumlichen (Wieder)Eingliederung und zur Prävention von Obdachlosigkeit

Maude Reitz, wiss. MA Observatoire des précarités, HETSL, HES-SO, Romaric Thiévent, wiss. MA Laboratoire de recherche santé - social, HETSL, HES-SO, Karine Clerc, Stadträtin für sozialen Zusammenhalt, Renens, Aurélie Debluë, Leiterin Majelan, Stiftung le Relais und Jude Schindelholz, wiss. MA, Bundesamt für Wohnungswesen

Auf der Grundlage einer von der Stadt Renens, dem Bundesamt für Wohnungswesen und dem Gleichstellungsbüro des Kantons Waadt finanzierten Studie stellt dieser Workshop die Ziele, Merkmale und Funktionsweise des von der Stadt Renens entwickelten Übergangwohnmodells vor. Es werden partnerschaftliche Herausforderungen thematisiert, die mit der Entwicklung und der langfristigen Sicherung solcher Projekte verbunden sind.

# Workshops



interaktiv

## Mietzinsgarantie – kantonales Sozialamt, Kanton Freiburg

Julien Nicolet, wiss. MA, Sozialamt Kanton Freiburg

Seit mehreren Jahren verfügt der Kanton Freiburg über das Instrument der Mietzinsgarantie. Dieses Instrument, das in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband der Immobilienfachleute entwickelt wurde, hat sich als unentbehrlich erwiesen. Aktuell soll das Instrument besser an die praktischen Anforderungen angepasst werden. Im Workshop werden die wichtigsten Herausforderungen und Lösungsansätze diskutiert.

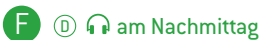


interaktiv

## Wohnen in Zürich: Dienstleistungen zur erfolgreichen Wohnintegration von sozioökonomisch benachteiligten Haushalten

Nadine Felix, Geschäftsleiterin, Stiftung Domicil und Fiona Muller, Leiterin Kommunikation, Stiftung Domicil

In Zürich verschärft sich die Wohnungsknappheit besonders für geringverdienende Haushalte. Das Projekt «Wohnen in Zürich» soll Fachwissen einer breiteren Zielgruppe zugänglich machen. Die drei Teilprojekte lauten: Online-Plattform «Wohnungssuche und Wohnen», «Coaching Wohnungssuche» und «Coaching Wohnen». Das Ziel ist, den Zugang zu Wohnraum für benachteiligte Gruppen zu verbessern.



Präsentation

## Von der Strasse in die Selbständigkeit – Casanostra

Andrea Blaser, Bereichsleiterin Sozialarbeit und stv. Geschäftsleiterin, Romain Béguelin, Sozialarbeiter, Casanostra

Casanostra bietet Wohnraum für Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen der Stadt Biel. Mit Begleitung versucht Casanostra die Wohnkompetenz zu fördern und somit zur sozialen Integration beizutragen. Die Besonderheit des Konzeptes liegt in der Verbindung von Immobilienbewirtschaftung und Sozialarbeit, sowie der Verfügbarkeit von vereins-eigenen Liegenschaften.

Wohnen ist der grösste Kostenfaktor für Menschen mit niedrigem Einkommen. Der aktuelle Anstieg der Mietpreise führt dazu, dass von der Sozialhilfe unterstützte Personen noch stärker unter Druck geraten. Neben der Schwierigkeit, eine Wohnung zu einem von der Sozialhilfe akzeptierten Mietzins zu finden, ist es auch schwieriger geworden angemessene Wohnqualität zu erhalten. Prekäre Wohnsituationen haben Auswirkungen auf Gesundheit und soziale und wirtschaftliche Integration der Betroffenen. Diese wachsende Problematik steht im Zentrum der Bieler Tagung 2025. Dabei sollen sowohl die Situation unterstützter Personen, der Herausforderungen für die Sozialdienste als auch bewährte Lösungsbeispiele thematisiert werden. Welche Instrumente gibt es, um die unterstützten Personen bei der Wohnungssuche zu begleiten? Welche Hilfen ermöglichen die Eingliederung in den Wohnungsmarkt von Personen mit niedrigem Einkommen? Auf diese Fragen will die SKOS mit der Bieler Tagung 2025 Antworten suchen.

#### Teilnahmekosten

SKOS-Mitglieder: CHF 280.– / Nichtmitglieder: CHF 330.–

#### Sprachen

Deutsch , Französisch  und Simultanübersetzung 

#### Ort

Kongresshaus Biel, Zentralstrasse 60, 2502 Biel  
<https://www.ctsbiel-bienne.ch/events/angebot/kongresshaus/>

#### Anmeldung

Bis 17. März 2025 per Online-Anmeldeformular auf [www.skos.ch](http://www.skos.ch) (Rubrik «Veranstaltungen»).

Bei Abmeldung nach dem 17. März 2025 bleiben die Teilnahmekosten geschuldet.

In Kooperation mit

